

2021



Sonder- auswertung

Aktuelle Ergebnisse der Studierenden-, Exmatrikulierten- und Absolventenbefragung

*Auswertung für das International Office und
für die Prorektorin für Internationales und Chancengerechtigkeit*

Stabsstelle Qualitätsmanagement

(Stand: 28.01.2022)

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Hintergrund	3
3. Internationale Studierende: Merkmale, Bewertung der Studienbedingungen	4
4. Studierendenmobilität: Outgoings	14
Anhang	18

1. Zusammenfassung

Die meisten ausländische Studierende sind im WS 2021/22 in den Fachbereichen Politik- und Verwaltungswissenschaft (n = 180), Linguistik (n = 179,5), Biologie (n = 159) sowie Wirtschaftswissenschaften (n = 154,5) immatrikuliert. In den Fachbereichen Philosophie (n = 17) und Physik (n = 23) sind vergleichsweise wenige internationale Studierende anzutreffen (vgl. Tabelle 3).

Fast drei Viertel der ausländischen Studierenden fehlte es nach eigenen Angaben an studienrelevanten Vorkenntnissen (73 %, Deutsche: 63 %, vgl. Tabelle 5). Gefragt nach den Ursachen für einen Studienabbruch bzw. Hochschulwechsel gaben 56 % der ausländischen Befragten falsche Erwartungen in Bezug auf das Studium an (Deutsche: 45 %, vgl. Tabelle 6). Für 37 % war der Berufs- und Praxisbezug zu niedrig (Deutsche: 44 %), 36 % gaben zu hohe Studienanforderungen an (Deutsche: 31 %).

Bis ca. eineinhalb Jahre nach ihrem Studienabschluss waren 85 % der internationalen Absolvent*innen erwerbstätig oder in diesem Zeitraum schon einmal erwerbstätig gewesen (Deutsche: 92 %, vgl. Abbildung 1). Dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung standen 15 % (Deutsche: 6 %), seit der Exmatrikulation dauerhaft arbeitssuchend war dagegen von den 2021 befragten ausländischen Absolvent*innen niemand (Deutsche: 2 %).

43 % der Konstanzer Absolvent*innen des Studienjahrs 2020/21 haben im Rahmen ihres Studiums mindestens einen Auslandsaufenthalt absolviert (vgl. Abbildung 2), meist mit Erwerb von Credit Points (89 %, vgl. Abbildung 6). In rund drei Viertel der Fälle (78 %, vgl. Abbildung 7) haben die Fachbereiche bzw. das Sprachlehrinstitut die im Ausland erworbenen Prüfungsleistungen adäquat anerkannt. In rund einem Fünftel der Fälle (21 Prozent, vgl. Abbildung 4) handelte es sich beim längsten Auslandsaufenthalt um ein Praktikum.

2. Hintergrund

Zur Qualitätssicherung und -entwicklung führt die Stabsstelle Qualitätsmanagement (QM) im Bereich Studium und Lehre jährlich drei Umfragen durch: Die allgemeine Studierendenbefragung „Sag's uns!“, die „Exmatrikuliertenbefragung“ unmittelbar nach Beendigung des Studiums (Zielgruppe: Studienabbrecher*innen, Hochschulwechsler*innen, Absolvent*innen) sowie die „Absolventenbefragung“ anderthalb Jahre nach Studienabschluss. Die Ergebnisse dieser Befragungen (mit Ausnahme der Freitextantworten) sind im Controllingdatenportal (CDP) für alle Mitarbeiter*innen der Universität Konstanz abrufbar.

Der vorliegende Bericht verfolgt das Ziel, zentrale Befragungsergebnisse zum Bereich Internationales und Internationalisierung (sowohl Skalenabfragen, Profillinienvergleiche als auch offene Nennungen) gebündelt dem International Office sowie der Prorektorin Internationales und Chancengerechtigkeit zur Verfügung zu stellen.

Der Bericht geht in Kapitel 3 auf die Zielgruppe der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit ein: Wie bewerten diese Studierenden ihre Studienbedingungen? Welche Schwierigkeiten erleben sie im Studium und wie erfolgreich sind sie auf dem Arbeitsmarkt? In Kapitel 4 werden Ergebnisse zum Themenbereich Auslandsaufenthalte Konstanzer Studierender dargestellt. Im Anhang findet sich eine Übersicht über die Teilnehmerzahlen bei den drei Befragungen, weitere Informationen (Fragebogen, Methodik etc.) sind öffentlich auf der Homepage der Stabsstelle Qualitätsmanagement eingestellt (www.uni-konstanz.de/qm). Für Fragen steht Frank Wehinger, Referent ERUA/Monitoring und Evaluation der Stabsstelle QM, zur Verfügung.

Lesehinweis

Fragen wurden ab einer Mindestbeteiligung von 20 ausländischen Teilnehmenden ausgewertet. Als „Ausländer*innen“ werden Personen gezählt, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

3. Internationale Studierende: Merkmale, Bewertung der Studienbedingungen

Tabelle 1: Soziodemographische Merkmale der Studierenden

	Ausländer*innen	Deutsche
Geschlecht: Weiblich	66 %	67 %
Alter (MW in Jahren / SD)	25 / 5	23 / 3
Nicht-Akademikerelternhaus	43 %	35 %
Staatsangehörigkeit		
Deutsch	0 %	100 %
Andere europäische (EU)	31 %	3 %
Andere europäische (Nicht-EU)	32 %	1 %
Außereuropäische	37 %	2 %

Quelle: Studierendenbefragung zum Sommersemester „Sag's uns“ 2021

Frage: „Ihr Geschlecht?“, „Wie alt sind Sie?“, „Hat mindestens einer Ihrer Elternteile einen (Fach-)Hochschulabschluss erworben?“, „Ihre Staatsangehörigkeit (bitte geben Sie alle Zutreffenden an.)“

MW – Mittelwert, SD – Standardabweichung

Nicht-Akademikerelternhaus – Beide Elternteile haben keinen Hochschulabschluss erworben.

Fallzahlen: Ausländer*innen n = 145 – 180, Deutsche n = 2.768 - 2.850

Tabelle 2: Anzahl der Absolvent*innen

	Ausländer*innen		Deutsche	
	Exmat 2021	CDP	Exmat 2021	CDP
Absolvent*innen	74 (8 %)	197 (10 %)	824 (92 %)	1771 (90 %)

Quellen: Exmatrikuliertenbefragung 2021 und Controllingdatenportal (Akademisches Jahr 2021)

Frage: Welche Angabe trifft bezüglich Ihres Studiums an der Universität Konstanz am ehesten auf Sie zu?“ (Darstellung „Ich habe mein Studium erfolgreich absolviert.“)

Fallzahlen: Ausländer*innen n = 81, Deutsche n=1017

Tabelle 3: Zugehörigkeit der Studierenden zu den Fachbereichen

	Ausländer*innen		Deutsche	
	Sag's uns! 2021*	CDP**	Sag's uns! 2021*	CDP**
FB Mathematik und Statistik	1 (1 %)	60 (4 %)	69 (3 %)	303 (3 %)
FB Informatik und Inform.-wiss	20 (14 %)	116 (8 %)	93 (4 %)	444 (5 %)
FB Physik	1 (1 %)	23 (2 %)	96 (4 %)	329 (3 %)
FB Chemie	9 (7 %)	55 (5 %)	190 (8 %)	470,5 (5 %)
FB Biologie	12 (9 %)	159 (9 %)	194 (8 %)	861,5 (9 %)
FB Psychologie	1 (1 %)	64 (7 %)	198 (8 %)	668 (7 %)
FB Philosophie	5 (4 %)	17 (2 %)	28 (1 %)	180 (2 %)
FB Geschichte, Soziologie, Sportwiss., und emp. Bildungsforschung	11 (8 %)	121 (11 %)	229 (9 %)	1.107 (11 %)
FB Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	16 (12 %)	174,5 (12 %)	412 (17 %)	1.126 (12 %)
FB Linguistik	31 (22 %)	179,5 (5 %)	58 (2 %)	472 (5 %)
FB Rechtswissenschaft	7 (5 %)	102 (16 %)	348 (14 %)	1.564 (16 %)
FB Wirtschaftswissenschaften	17 (12 %)	154,5 (13 %)	256 (10 %)	1.219,5 (13 %)
FB Politik- und Verwaltungswiss.	8 (6 %)	180 (9 %)	289 (12 %)	892,5 (9 %)

Quelle: Studierendenbefragung zum Sommersemester „Sag's uns“ 2021 und Controllingdatenportal (WS 2021 / 2022)

Darstellung: absoluter Wert und relative Häufigkeit je Spalte

*Interdisziplinäre Studiengänge wurden wie folgt den Fachbereichen zugeordnet: B.Sc. / M.Sc. Finanzmathematik = FB Wirtschaftswissenschaften; B.Sc. / M.Sc. Life Science = FB Chemie; Studiengang Political Economy = FB Wirtschaftswissenschaften

**Betrachtung der Fälle

Tabelle 4: Informiertheit zu Studienbeginn

	Ausländer*innen	Deutsche
Studienanforderungen im Studiengang		
Absolvent*innen	65 %	51 %
Schwund*	55 %	46 %
Notwendige persönliche Voraussetzungen		
Absolvent*innen	65 %	72 %
Schwund*	55 %	68 %
Fachliche Inhalte des Studiengangs		
Absolvent*innen	63 %	56 %
Schwund *	46 %	51 %

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019 - 2021

Frage: „Wie gut fühlten Sie sich zu Beginn des Studiums in Ihrem aktuell beendeten Studiengang über folgende Aspekte informiert?“, (Darstellung „Sehr gut informiert“ und „Gut informiert“ zusammengefasst)
Fallzahlen: Ausländer*innen n = 33 - 204, Deutsche n=619 – 2.686

*Die Gruppe „Schwund“ setzt sich zusammen aus Hochschulwechsler*innen und Studienabbrecher*innen.

Tabelle 5: Fehlende Vorkenntnisse zu Studienbeginn

	Ausländer*innen	Deutsche
Anteil Befragte mit fehlenden Vorkenntnissen	73 %	63 %

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019 - 2021

Frage: „Welche der folgenden - für das Studium notwendigen - Kenntnisse fehlten Ihnen zu Beginn des Studiums in Ihrem aktuell beendeten Studiengang? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“, (Darstellung der Antwortoptionen „Deutsche Sprachkenntnisse“, „Andere Sprachkenntnisse (außer Deutsch)“, „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“, „Mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten“ zusammengefasst)

Fallzahlen: Ausländer*innen n = 230, Deutsche n = 3.182

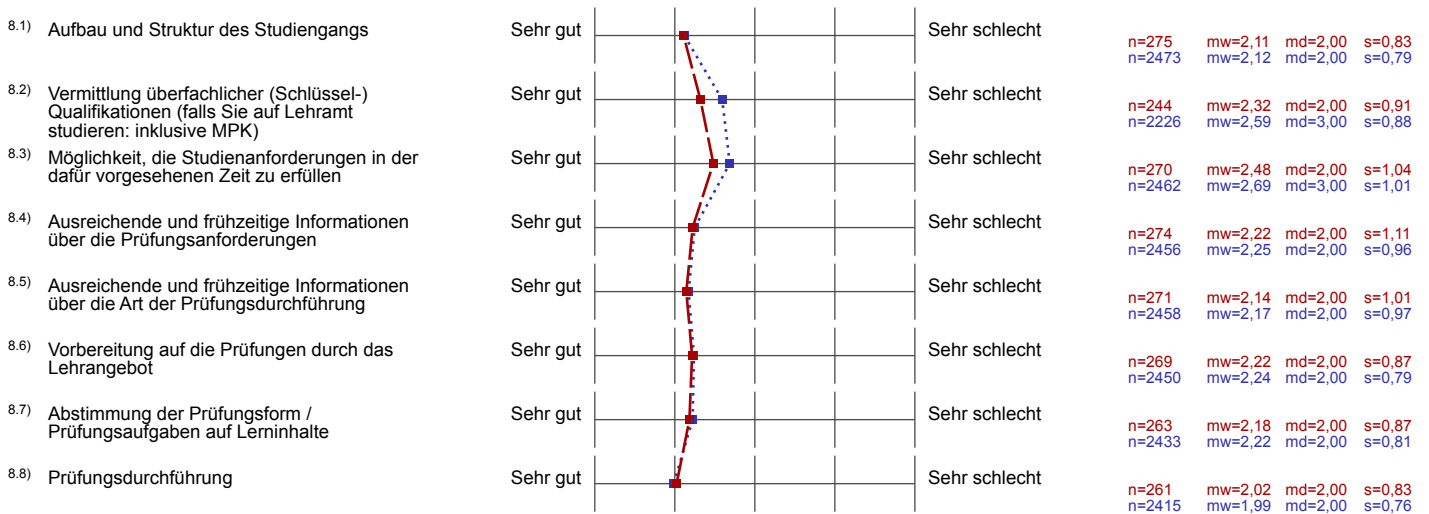
Profillinien-Bericht Studienbedingungen Sag's uns Spezial 2020

Profillinie

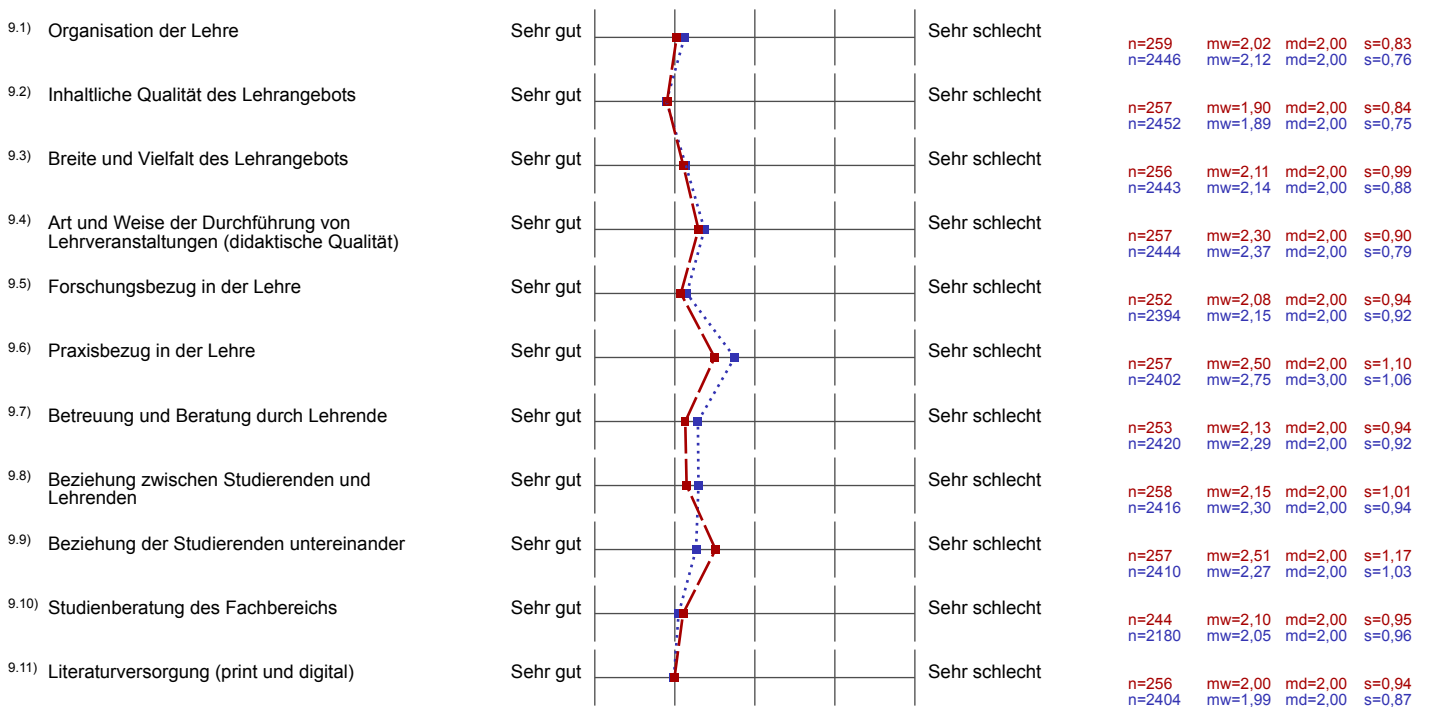


Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

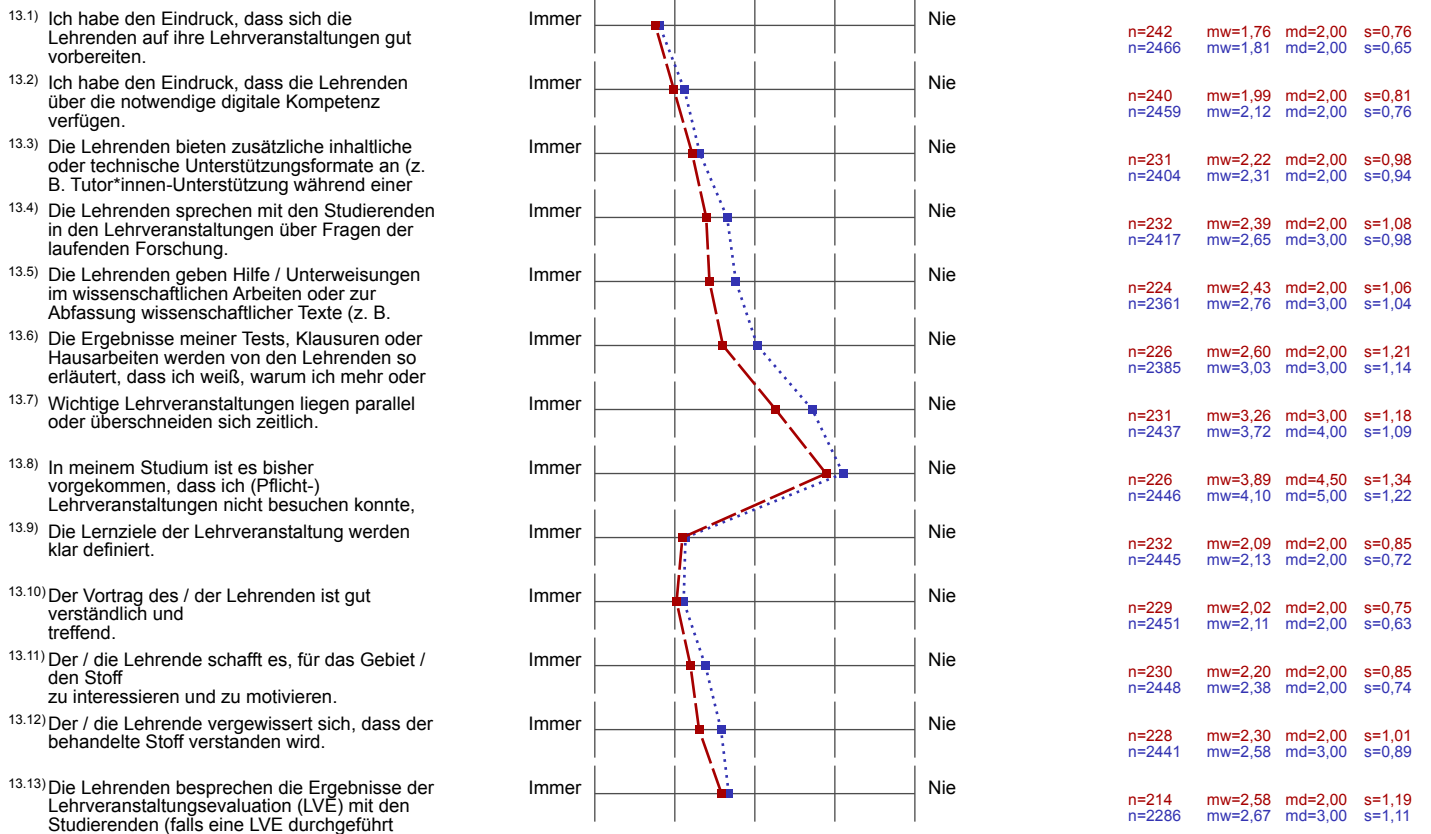
8. Studienbedingungen und Studierbarkeit I



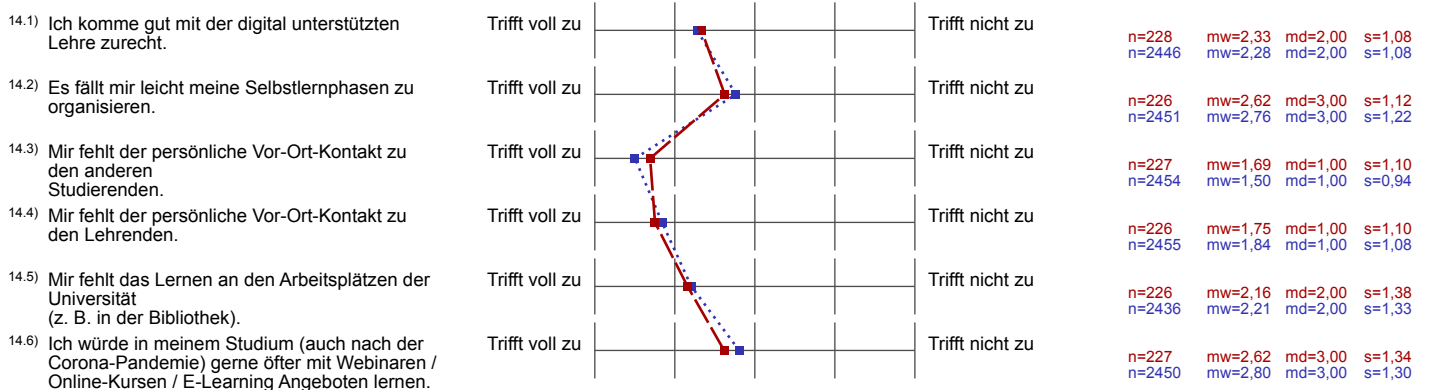
9. Studienbedingungen und Studierbarkeit II (für Lehramtsstudierende: Erstes Hauptfach)



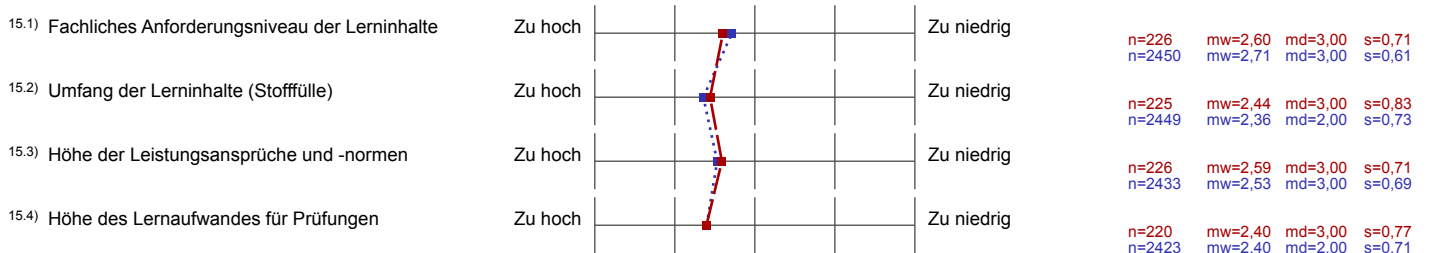
13. Lehrangebot



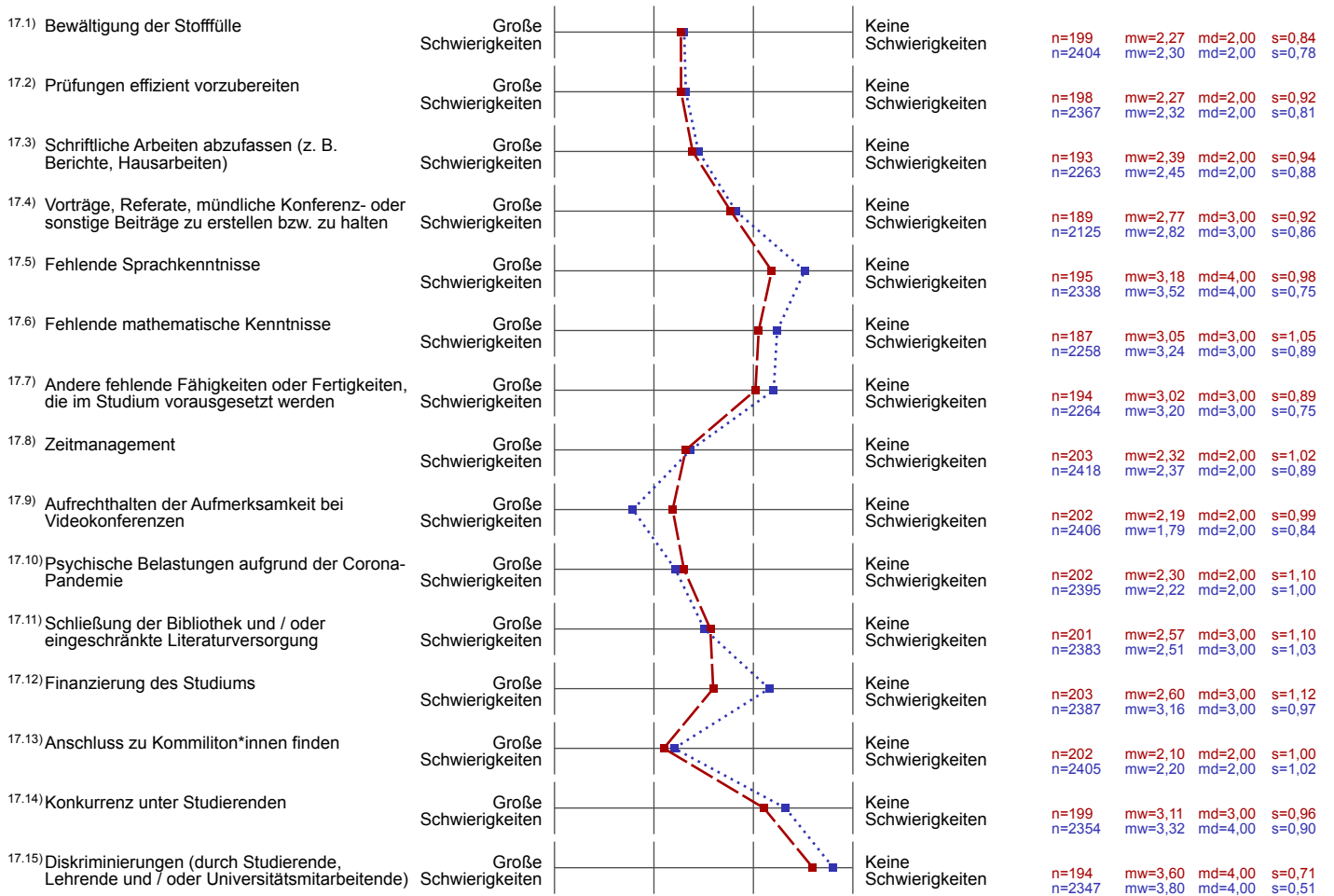
14. Digitales Semester



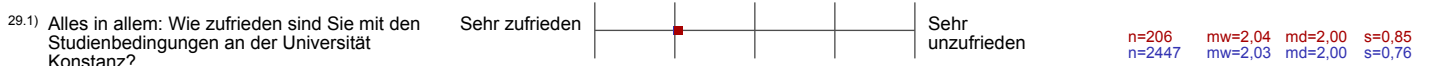
15. Studienanforderungen



17. Persönliche Schwierigkeiten im Studium



29. Zufriedenheit und Verbesserungsvorschläge



31. Persönliche Angaben

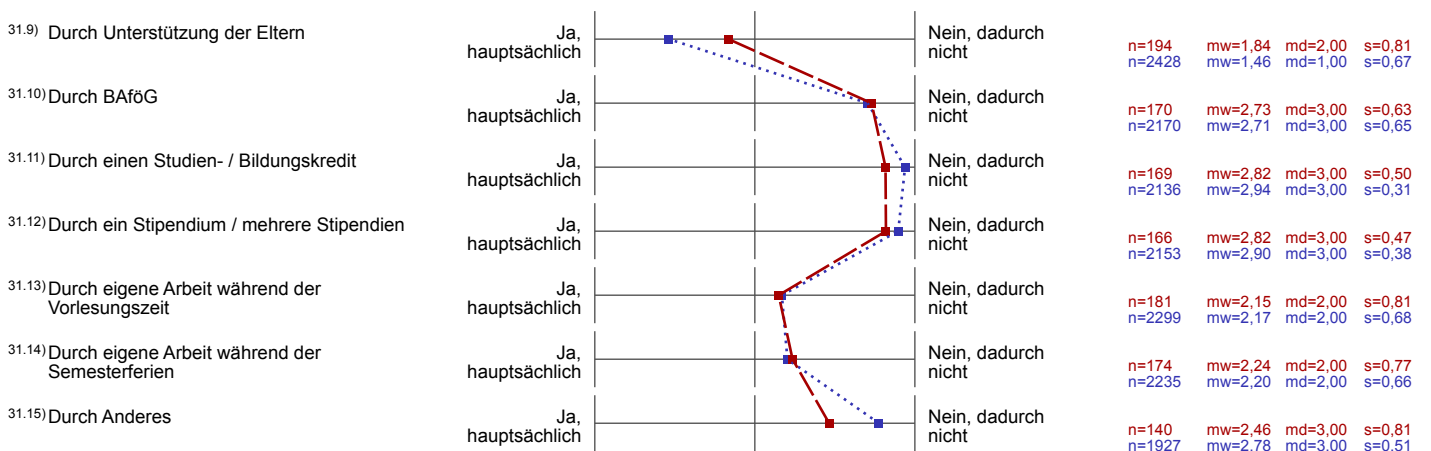


Tabelle 6: Gründe für Studienabbruch

	Ausländer*innen ¹	Deutsche ²
Studienbedingungen		
Gewünschte Lehrveranstaltung(en) nicht erhalten	22 %	18 %
Fehlender Berufs- und Praxisbezug	37 %	44 %
Mangelhafte Organisation des Studiums	20 %	22 %
Mangelhafte Didaktik in den Lehrveranstaltungen	22 %	24 %
Studienanforderungen		
Zu viel Studien- und Prüfungsstoff	30 %	33 %
Studienanforderungen waren zu hoch	36 %	31 %
Falsche Erwartungen in Bezug auf das Studium	56 %	45 %
Fehlende Wahl und Vertiefungsmöglichkeiten	12 %	23 %
War dem Leistungsdruck nicht gewachsen	27 %	22 %
Endgültig nicht bestandene Prüfung(en)	22 %	18 %
Berufliche Orientierung		
Desinteresse an den Berufen, die das Studium ermöglicht	21 %	27 %
Nachgelassenes Interesse am Fach	25 %	35 %
Persönliche Gründe		
Fühlte mich am Studienort nicht wohl	22 %	29 %
Familiäre private Gründe	16 %	24 %

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2019 - 2021, Filter: Hochschulwechsler*innen und Studienabbrecher*innen

Frage: „Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für die Entscheidung, Ihr Studium an der Universität Konstanz zu beenden?“ (Darstellung „Sehr wichtig/Wichtig“ für Items mit mindestens 25 % Zustimmung).

Filter: Hochschulwechsler*innen und Studienabbrecher*innen.

Farbeinsatz: Die drei häufigsten Gründe je Gruppe.

Fett-Markierung: Abweichung zwischen den Gruppen Ausländer*innen und Deutsche von größer / kleiner 10 %-Punkten.

Fallzahlen: Ausländer*innen n = 42 - 46, Deutsche n = 491 - 499.

¹ Die Gruppe der ausländischen Hochschulwechsler*innen und Studienabbrecher*innen setzt sich wie folgt zusammen: 12 Bachelorstudierende (entspricht 36 % der Gruppe), 7 Masterstudierende (21 %), 11 Lehramtsstudierende (33 %) und 3 Studierende des Jur. Staatsexamens (9 %).

² Die Gruppe der deutschen Hochschulwechsler*innen und Studienabbrecher*innen setzt sich wie folgt zusammen: 313 Bachelorstudierende (51 %), 28 Masterstudierende (5 %), 180 Lehramtsstudierende (29 %) und 96 Studierende des Jur. Staatsexamens (16 %).

Tabelle 7: Kompetenzerwerb

	Ausländer*innen	Deutsche
Fach- und Methodenkompetenz		
Breites Grundlagenwissen	2,0	2,2
Spezielles Fachwissen	2,2	2,3
Kenntnis wiss. Methoden	1,8	2,1
Grundlegende Kompetenzen wiss. Arbeitens		
Selbstständiges Arbeiten	1,5	1,5
Analytische Fähigkeiten	1,8	2,0
Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden	2,0	2,1
Fachübergreifendes Denken	2,4	2,5
Kommunikation / Sprache / Präsentation		
Kommunikationsfähigkeit	2,3	2,2
Schriftl. Ausdrucksfähigkeit	2,1	2,0
Mündl. Ausdrucksfähigkeit	2,3	2,3
Präsentationsfähigkeit	2,1	2,2
Fremdsprachenkenntnisse	1,9	2,5
Weitere Schlüsselqualifikationen		
Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen	1,6	1,9
Problemlösungsfähigkeit	1,7	1,9
Organisationsfähigkeit	1,9	1,8
Kooperationsfähigkeit	2,0	2,0
Konfliktfähigkeit	2,5	2,5
Interkulturelle Kompetenz	1,9	2,5

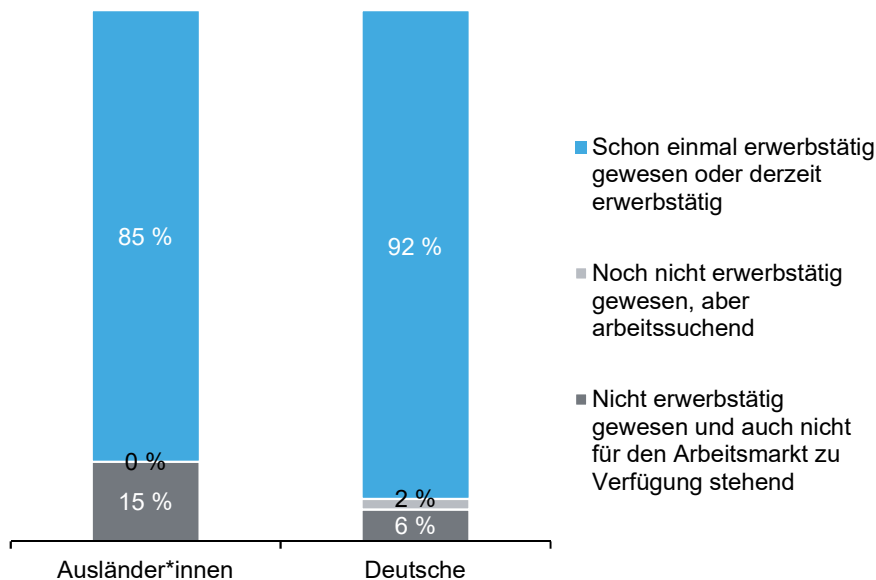
Quelle: Absolventenbefragung 2021

Frage: „In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über die folgenden Kenntnisse und Kompetenzen?“ (Darstellung Mittelwerte, 1 = In sehr hohem Maße, 5 = Gar nicht), Farbeinsatz: **MW < 2,0**

Fallzahlen: Ausländer*innen n = 50 - 52, Deutsche n = 829 - 862, Kopfbetrachtung

Hinweis: Ausländische Studierende sind relativ häufig Studierende eines weiterführenden Master-Studiengangs. Die Rückmeldungen sind dementsprechend einzuordnen.

Abbildung 1: Erwerbstätigkeit der Absolvent*innen



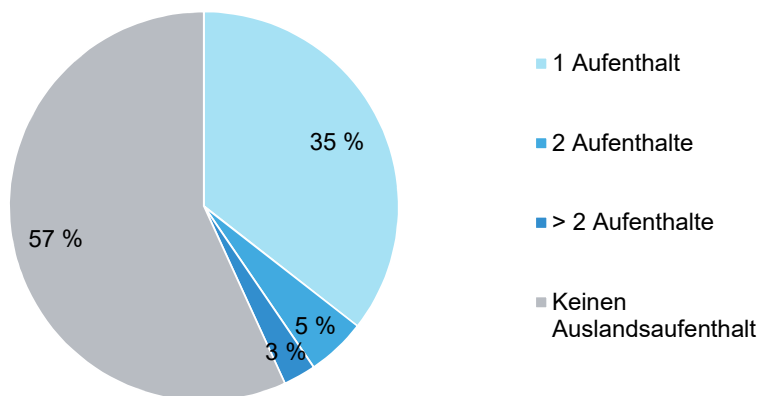
Quelle: Absolventenbefragung 2021

Frage: „Sind Sie derzeit berufstätig oder waren es seit Ihrem Abschluss schon einmal?“ Antwortmöglichkeiten: „Ja“, „Nein, aber ich suche“, „Nein, und ich suche keine berufliche Tätigkeit“

Fallzahlen: Ausländer*innen n = 39, Deutsche n = 453

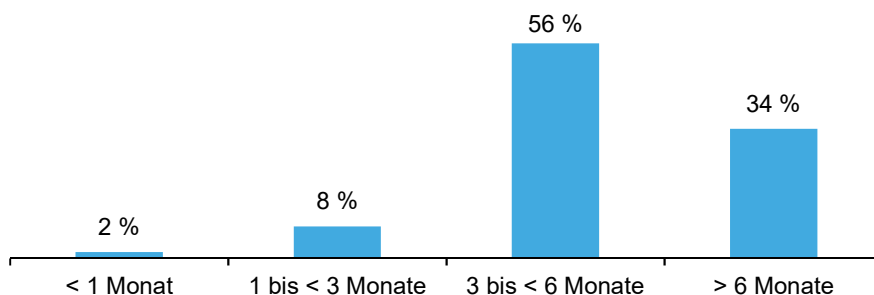
4. Studierendenmobilität: Outgoings

Abbildung 2: Zahl der absolvierten studienbezogenen Auslandsaufenthalte



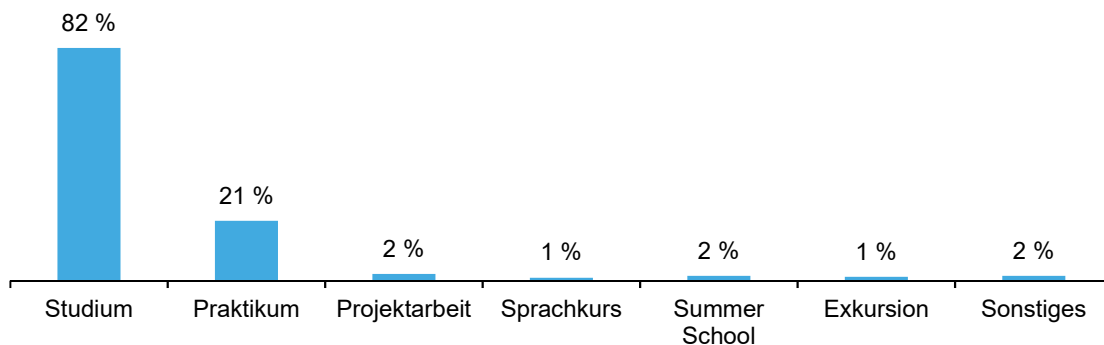
Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2021, Filter: Absolvent*innen
 Frage: „Haben Sie im Rahmen des Studiums einen oder mehrere studienbezogenen Auslandsaufenthalte durchgeführt?“
 Fallzahlen: n = 926

Abbildung 3: Dauer des längsten Auslandsaufenthalts



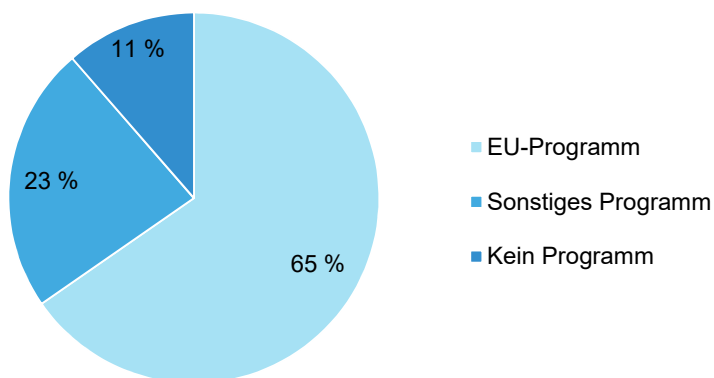
Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2021, Filter: Absolvent*innen mit Auslandsaufenthalt
 Frage: „Dauer des Aufenthalts“
 Fallzahlen: n = 386

Abbildung 4: Art des längsten Auslandsaufenthalts



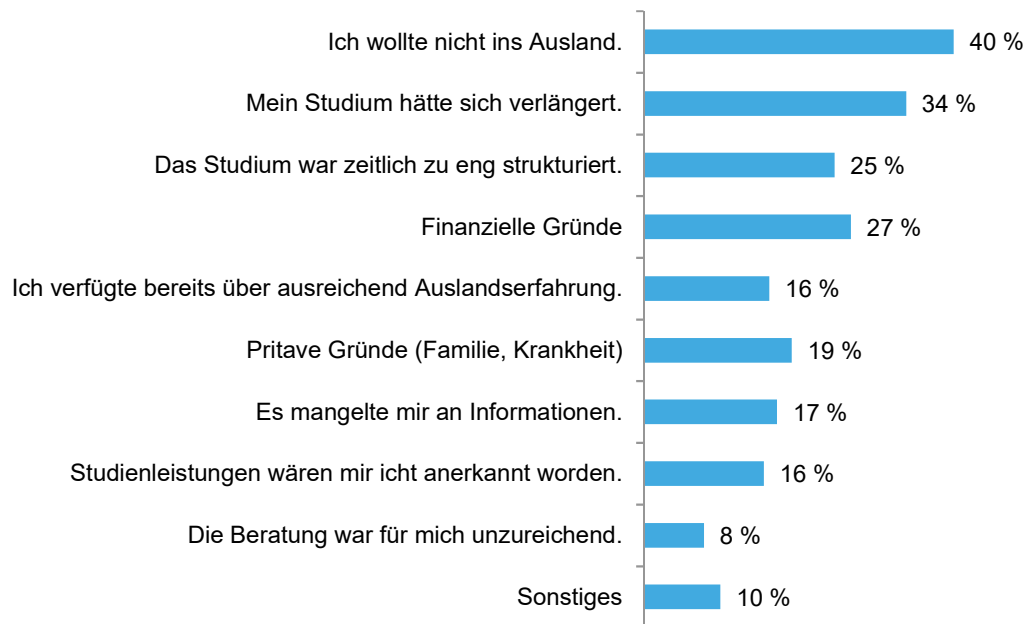
Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2021, Filter: Absolvent*innen mit Auslandsaufenthalt
 Frage: „Art des Auslandsaufenthalts (Mehrfachnennungen sind möglich.)“
 Fallzahlen: n = 386

Abbildung 5: Programm des längsten Auslandsaufenthalts



Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2021, Filter: Absolvent*innen mit Auslandsaufenthalt
 Frage: „Durch welches Programm wurde der Auslandsaufenthalt unterstützt? Hinweis: Der Fokus liegt auf der Programmbasis, nicht auf der finanziellen Förderung von Auslandsaufenthalten.“
 Fallzahlen: n = 382

Tabelle 8: Gründe gegen den Auslandsaufenthalt



	Kein Interesse	Verlängerung Studiendauer	Studium zu eng strukturiert	Anerkenn. Studienleistungen	Mangel an Informationen	Beratung unzureichend	Finanz. Gründe
SB Chemie	29 %	40 %	58 %	25 %	37 %	19 %	29 %
SB Biologie	23 %	57 %	49 %	15 %	28 %	17 %	19 %
SB Psychologie	27 %	25 %	23 %	14 %	11 %	5 %	23 %
SB Sozialwiss.	55 %	16 %	13 %	11 %	3 %	8 %	21 %
SB Rechtswiss.	37 %	61 %	24 %	32 %	19 %	8 %	26 %
SB Wirtschaftswiss.	47 %	29 %	23 %	18 %	8 %	2 %	17 %
SB Politikwiss.	58 %	20 %	21 %	13 %	4 %	0 %	33 %

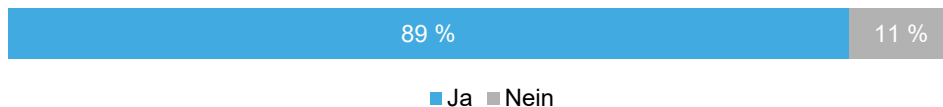
Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2021, Filter: Absolvent*innen ohne Auslandsaufenthalt

Frage: „Warum waren Sie während Ihres Studiums nicht im Ausland? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“

Fallzahlen: Studienbereich (SB) Chemie n = 52, SB Biologie n = 47, SB Psychologie n = 44, SB Sozialwiss. n = 38, SB Rechtswiss. n = 62, SB Wirtschaftswiss. n = 66, SB Politikwiss. n = 24, Uni KN ges. n = 524

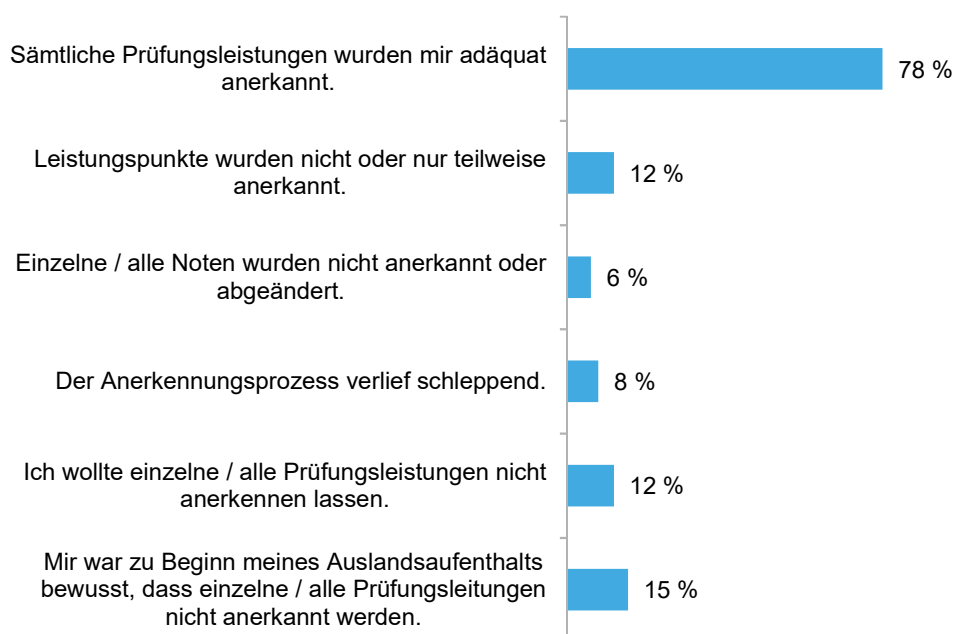
Farbeinsatz: Hervorhebung der am häufigsten genannten Gründe gegen einen Auslandsaufenthalt je SB.

Abbildung 6: Erwerb von Credit Points während des Auslandsaufenthalts



Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2021, Filter: Absolvent*innen mit Auslandsaufenthalt
 Frage: „Haben Sie im Rahmen des Auslandsaufenthalts Credit Points erworben?“
 Fallzahlen: Uni KN ges. n = 385

Abbildung 7: Anerkennung von Prüfungsleistungen



Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2021, Filter: Absolvent*innen, die Credit Points im Ausland erworben haben
 Frage: „Welche Erfahrung haben Sie im Zuge der Anerkennung von Prüfungsleistungen gemacht? (Mehrfachnennungen sind möglich.)“
 Fallzahlen: Uni KN ges. n = 339

Tabelle 9: Rückmeldung aus offenen Nennungen

	Positive Rückmeldungen	Verbesserungsvorschläge
Absolventenbefragung 2021	Auslandsaufenthalte (Möglichkeit des Auslandsaufenthalts, Vielfalt der Angebote, Einbettung Studienstrukturen) (50 Nennungen)	Auslandsaufenthalte mehr fördern bzw. verpflichtend machen (11 Nennungen)
	Unterstützung durch das International Office (3 Nennung)	Lehrveranstaltungen in Fremdsprache / Sprachkenntnisse fördern (7 Nennungen)
	Lehrveranstaltungen in Fremdsprache / Angebot zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse (4 Nennungen)	Angebote und Unterstützung für internationale Studierende schaffen (7 Nennungen)
	Internationalität (internationale Studierende / Dozierende, internat. Ausrichtung) (27 Nennung)	Mangel an Internationalität (z. B. in der internationalen Ausrichtung, Angebote im Uni Alltag) (10 Nennungen) Abstimmung Double Degree Studiengänge (3 Nennungen)
Exmatrikuliertenbefragung 2021	Auslandsaufenthalte (Möglichkeit des Auslandsaufenthalts; Vielfalt der Angebote) (36 Nennungen)	Mangel an Internationalität der Uni KN (der internationalen Ausrichtung, fremdsprachliches Lehrangebot) (17 Nennungen)
	Unterstützung durch das International Office / Fachbereich (7 Nennung)	Besser Möglichkeiten der Integration eines Auslandsstudiums (4 Nennung)
	Internationalität (z.B. internationale Studierende / DozentInnen) (10 Nennungen)	Abstimmung Double Degree Studiengänge (2 Nennungen)
	Leistungen aus dem Ausland wurden anerkannt (1 Nennungen)	Angebote und Unterstützung für internationale Studierende schaffen (4 Nennungen)

Quelle: Exmatrikuliertenbefragung 2021 und Absolventenbefragung 2021

Fragen: „Was hat Ihnen besonders gut an Ihrem Studium gefallen?“, „Welche wichtigen Veränderungen sollten Ihrer Ansicht nach in Ihrem Studiengang erfolgen?“ und „Welche wichtigen Veränderungen sollten Ihrer Ansicht nach an der Universität Konstanz erfolgen?“

Anhang

Tabelle 10: Überblick Befragungsteilnehmer*innen

	Sag's uns! 2021	Exmat. 2021	Absolventenbef. 2021
Anzahl Teilnehmer*innen	2.778	1.145	924
<i>hiervon ohne dt. Staatsangehörigkeit</i>	298	128	76
Bereinigte Rücklaufquote	30 %	40 %	39 %